

## SYNOPSIS

Hunger, eines der schwerwiegendsten und komplexesten Probleme unserer Zeit. Laut der FaO (Food and agriculture Organization) könnten heutzutage 12 Milliarden Menschen ernährt werden. Trotzdem leiden weltweit eine Milliarde Menschen an chronischem Hunger. Wie ist das erklärbar? Welchen Einfluss haben Subventionen in den reichen Agrarstaaten? Welche Rolle spielen Spekulanten an der Börse? Wie weit gehen die politische Verantwortung der internationalen Gemeinschaft und die jedes einzelnen Landes, um den Hunger zu bekämpfen? Und welche Aufgabe kommt den Bauern der Entwicklungsländer zu? Haben die armen Länder überhaupt eine Chance zur Selbstversorgung?

«Hunger – genug ist nicht genug» ist eine weltweite Spurensuche nach Zusammenhängen und Lösungen. Und diese liegen gar nicht so weit entfernt.